

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

<b>Maßnahme:</b>	Erneuerung Räume zur Unterbringung der unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung an 23 U-Bahnhöfen in München	
<b>Objekt</b>	DL, NF, AH, FR, KG, IP, KO, KN, TH, JO, HZ, OZ, MU, MC, MA, GE, WF, SM, KA, OB, QI, TG, NS	
<b>Leistungsbild</b>	<b>Objektplanung Gebäude und Innenräume, §34 HOAI</b>	
<b>Bietername</b>	.....	
<b>Leistungsverzeichnis</b>		
<b>01</b>	<b>Honorarzone und Honorarsatz</b>	Vom Bieter einzutragen
01.01	Folgende Honorarzone(n) gemäß §§ 5, 35 HOAI werden der Honorarermittlung zugrunde gelegt: Für Gebäude/Innenräume nach §1.1.1:	.....
01.02	Basis für die Honorarberechnung ist der Basishonorarsatz der Honorartafel nach § 35 HOAI, zuzüglich des nachfolgenden Prozentsatzes der Differenz zum oberen Honorarsatz der Honorartafel: Für Gebäude/Innenräume nach §1.1.1:	..... %
<b>02</b>	<b>Vorläufig anrechenbare Kosten</b>	Vom Bieter einzutragen
02.01	Die vorläufig anrechenbaren Kosten betragen (ohne Umsatzsteuer) Für Gebäude/Innenräume nach §1.1.1: <b>750.000,00 €</b>	
02.02	Für die planerische Berücksichtigung mitzuverarbeitender Bausubstanz werden die anrechenbaren Kosten im Sinne von § 2 Abs. 7 und 4 §4 Abs. 3 HOAI pauschal um den neben stehenden Prozentsatz erhöht: Für Gebäude/Innenräume nach §1.1.1:	..... %
<b>03</b>	<b>Grundleistungen</b>	Vom Bieter einzutragen
Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfassen die nachfolgenden Grundleistungen gemäß Anlage 10 zu § 34 HOAI:		
03.01	<b>Grundlagenermittlung - Leistungsphase 1</b>	
03.01.01	<input type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input checked="" type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne: Formulieren der Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	
.....		
.....		
Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:		

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

03.01.02

### 03.02 **Vorplanung - Leistungsphase 2**

- 03.02.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:  
Abstimmen der Zielvorstellungen, Hinweisen auf Zielkonflikte  
Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit  
Kostenschätzung nach DIN 276, Vergleich mit den finanziellen  
Rahmenbedingungen

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 03.02.02 Für notwendige Bauvoranfragen wird wegen ihres  
Zusammenhangs mit der LPH 2 ein besonderes Honorar  
nicht geschuldet.

### 03.03 **Entwurfsplanung - Leistungsphase 3**

- 03.03.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:  
Verhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 03.03.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die endgültige  
Lösung der Planungsaufgabe in einer Weise erarbeitet ist,  
dass die vereinbarten Planungs- und Überwachungsziele  
nachweislich eingehalten werden können und auf ihrer  
Grundlage die Ausführung geplant werden kann.

### **Genehmigungsplanung - Leistungsphase 4**

- 03.04.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:  
Einreichen der Vorlagen

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

- 03.04.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass der Auftragnehmer  
die für die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen und  
Zustimmungen erforderlichen Unterlagen genehmigungs- und  
zustimmungsfähig übergeben hat. Dem Auftraggeber obliegt  
im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die Federführung  
für das Führen von Verhandlungen mit den Behörden über die  
Genehmigungsfähigkeit sowie das Einreichen der dazu  
erforderlichen Pläne / Unterlagen einschließlich der noch  
notwendigen Verhandlungen mit Behörden.

### 03.05 **Ausführungsplanung - Leistungsphase 5**

- 03.05.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

03.05.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die erarbeitete Lösung der Planungsaufgabe ausführungsreif durchgeplant und dargestellt ist; die Ausführungsplanung die Kostenobergrenze gemäß § 2.3 nachweislich einhält; die zur Vorbereitung der Vergabe für die Ausschreibung notwendigen zeichnerischen Details einschließlich der Planvorgaben DIN-gerecht und so vollständig erfüllt sind, dass auf dieser Grundlage eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibungen unter Beachtung von allgemeinen technischen Vertragsbedingungen, insbesondere ZTV-AI (Stand 01/2023) & VOB/C, aufgestellt werden können und die fortgeschriebenen Ausführungspläne mit der tatsächlich zu realisierenden Ausführung übereinstimmen.

### 03.06 Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 6

03.06.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:  
Aufstellen eines Vergabeterminplans

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

03.06.02 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die zur Realisierung der ausführungsfähigen Planungen erforderlichen Mengen nachvollziehbar, richtig und genau ermittelt sind; die erforderlichen Leistungsbeschreibungen eindeutig und erschöpfend aufgestellt sind und die Kosten, auf der Grundlage der bepreisten Leistungsbeschreibungen vollständig und angemessen ermittelt wurden.

### 03.07 Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 7

03.07.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:  
Zusammenstellen und Versenden der Vergabe und Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche, einschließlich Führen der Bewerber- und Bieterliste  
Einholen von Angeboten  
Auskunftserteilung gegenüber Bewerbern und Bietern  
Durchsicht und Nachrechnen der Angebote, einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels  
Organisation, Leitung und Protokollierung von Aufklärungs- und Verhandlungsgesprächen mit Bietern  
Dokumentation der Vergabeverfahren  
Auftragserteilung

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

03.07.02 Mit Übergabe der endgültigen (versandfertigen) Fassung der Leistungsbeschreibung als PDF-Datei übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber, nach Maßgabe der Allgemeinen Richtlinien für die Erstellung von Leistungsbeschreibungen, auch die zugehörige bepreiste GAEB-Datei der Leistungsbeschreibung in der Datenart DA 82

03.07.03 Nach Angebotseingang ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich der Ausschreibungsergebnisse mit der bepreisten Leistungsbeschreibung vorzulegen; das Ergebnis des

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

03.07.04	<p>Kostenvergleichs und etwaige daraus erforderlich werdende Änderungen der Planungs- und Überwachungsziele sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p> <p>Die Leistungen sind so zu erbringen, dass die Prüfung und Wertung der Angebote fachlich zuschlagsreif abgeschlossen werden kann.</p>
03.08	<b>Objektüberwachung (Bauüberwachung) - Leistungsphase 8</b>
03.08.01	<p><input checked="" type="checkbox"/> alle Grundleistungen der Leistungsphase <input type="checkbox"/> die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:</p>
03.08.02	<p>Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, an der Baustelle ein Baubüro zu unterhalten. <input type="checkbox"/> Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an der Baustelle vom Beginn der Arbeiten an bis zur Fertigstellung des Bauwerkes / der baulichen Anlage ein Baubüro ausreichend zu besetzen. Die Räume für dieses Baubüro werden bereitgestellt.</p>
03.08.03	<p>Der Auftragnehmer hat ausreichende Kontrollen vorzunehmen, deren Häufigkeit sich nach ihrer Notwendigkeit und nach dem Fortgang der Arbeiten richtet.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine Überwachungstätigkeit so auszuüben, dass die Leistungen von den ausführenden Unternehmen mangelfrei vertragsgerecht ausgeführt werden.</p> <p>Insbesondere sind schadensgeneigte Bauleistungen und solche Arbeiten, deren Ergebnisse durch die nachfolgende Bautätigkeit nicht mehr zugänglich sind, durch Augenschein sorgfältig zu kontrollieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine für die Bauausführung erforderlichen Leistungen so zu erbringen, dass der mit den ausführenden Unternehmen und dem Auftraggeber vereinbarte Bauablauf störungsfrei verläuft.</p>
03.08.04	<p>Eingehende Rechnungen sind unverzüglich auf ihre Prüffähigkeit zu kontrollieren und wenn prüffähig, fachtechnisch und rechnerisch zu prüfen und mit den entsprechenden Feststellungsvermerken festzustellen. Nicht prüffähige Rechnungen sind unverzüglich mit entsprechender Begründung zurückzugeben.</p> <p>Die festgestellten Rechnungen sind dem Auftraggeber so rechtzeitig vorzulegen, dass er die Auszahlung innerhalb der vertraglichen Zahlungsfristen bewirken kann.</p> <p>Zur Feststellung der Rechnungen sind alle rechnungsbegründenden Unterlagen, wie Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen und sonstige begründende Unterlagen unverzüglich und vollständig zu prüfen. Der Auftragnehmer hat die geprüften Angaben durch Abhaken kenntlich zu machen; Änderungen und Ergänzungen sind entsprechend zu kennzeichnen.</p>
03.08.05	<p>Die fachtechnische und rechnerische Prüfung der Rechnungen, Mengenberechnungen und Abrechnungszeichnungen ist auf den geprüften Dokumenten</p>

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

mittels Freigabestempel, unter Angabe von Eingangsdatum, Ort, Prüfdatum und Büroadresse zu bescheinigen und zu unterzeichnen. Auf Rechnungen ist der festgestellte Betrag mit zwei Nachkommastellen anzugeben.

Mit den Bescheinigungen übernimmt der Auftragnehmer auch in Fällen, in denen diese Bescheinigungen durch seinen Erfüllungsgehilfen ausgestellt werden, die Verantwortung

- für die Richtigkeit von Maßen, Mengen, Einzelansätzen in Aufmaßen, Abrechnungszeichnungen, Mengenerrechnungen, Stundenlohnzetteln, Lieferscheinen und dergleichen.
- für die rechnerische Richtigkeit und dass der anzunehmende oder auszuzahlende Betrag sowie alle auf Berechnungen beruhenden Angaben richtig sind (unberücksichtigt davon bleiben Pfändungen, Abtretungen und sonstige Einbehalte, z.B. Vertragsstrafen oder Schadensersatzansprüche).
- für die Richtigkeit der den Unternehmerforderungen zugrundeliegenden Ansätze nach den Vertrags- und Berechnungsunterlagen, z.B. Bauverträge, Nachträge dazu, Auftragsschreiben, Tarife, gesetzliche Bestimmungen, bestätigte Aufmaß- und Lieferbescheinigungen, anerkannte Regiestunden.
- dafür, dass die in den begründenden Unterlagen enthaltenen, für die Zahlung maßgebenden Angaben richtig sind.
- dafür, dass nach den geltenden Vorschriften und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist.
- dafür, dass die Lieferung oder Leistung sowohl dem Grunde nach als auch hinsichtlich der Art ihrer Ausführung geboten war.
- dafür, dass die Lieferung oder Leistung entsprechend der zugrundeliegenden Vereinbarung oder Bestellung sachgemäß und vollständig ausgeführt worden ist, d.h. dass die Lieferungen und Leistungen in Art, Güte und Umfang wie berechnet, vertragsgemäß und fachgerecht ausgeführt worden sind.

03.08.06 Der örtliche Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle ist dem Auftraggeber vor Übertragung der Leistungen schriftlich zu benennen; er ist berechtigt, die nach 03.08.05 auszustellenden Bescheinigungen für den Auftragnehmer zu vollziehen. Neubestellungen oder Wechsel des örtlichen Vertreters des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen. Dabei ist nachzuweisen, dass der neue örtliche Vertreter über die erforderliche Qualifikation verfügt.

03.08.07 Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und ihm mit der Endabrechnung zu überlassen. Die Richtlinien für die Führung des Bautagebuches sind vom Auftragnehmer zu beachten.

03.08.08 Der mit der Objektüberwachung Beauftragte hat zum Nachweis aller Leistungen - ausgenommen solcher, die durch fachlich Beteiligte überwacht werden - die Ausführungszeichnungen entsprechend der tatsächlichen Ausführung während der Bauzeit fortzuschreiben bzw. ihre Fortschreibung durch die jeweiligen Ausführungsplanenden zu veranlassen

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

03.08.09 Die Leistungen sind so zu erbringen, dass alle Leistungen der ausführenden Unternehmen zur Realisierung der genehmigten Planung und zur Erfüllung der Planungs- und Überwachungsziele vollständig erbracht, abgenommen und schlussgerechnet sind; alle bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel beseitigt sind und die Kostenkontrolle durchgeführt ist

03.09 **Objektbetreuung - Leistungsphase 9**

03.09.01  alle Grundleistungen der Leistungsphase  
 die Grundleistungen der Leistungsphase, ohne:

Unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen:

Die Grundleistungen gemäß 03.01 bis 03.09 werden wie folgt prozentual bewertet (vom Bieter einzutragen):

Für Gebäude/ Innenräume nach:	§ 1 1.1
Grundlagenermittlung:	<input type="text"/> %
Vorplanung:	<input type="text"/> %
Entwurfsplanung:	<input type="text"/> %
Genehmigungsplanung:	<input type="text"/> %
Ausführungsplanung:	<input type="text"/> %
Vorbereitung der Vergabe:	<input type="text"/> %
Mitwirkung bei der Vergabe:	<input type="text"/> %
Objektüberwachung:	<input type="text"/> %
Objektbetreuung:	<input type="text"/> %
<b>Insgesamt - %:</b>	<input type="text"/> %

**04 Honorarzuschläge nach HOAI**

Vom Bieter einzutragen

Entfällt

Folgende Honorarzuschläge werden vereinbart:

04.01 Für Umbauten und Modernisierungen wird das Honorar aller Leistungsphasen gemäß § 36 HOAI prozentual wie folgt erhöht:

Für Gebäude/Innenräume nach §1.1.1:

%

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume


04.02	Für Instandsetzungen oder Instandhaltungen wird das Honorar für die Objektüberwachung gemäß § 12 HOAI prozentual wie folgt erhöht:  Für Gebäude/Innenräume nach §1.1.1:	..... %
<b>05</b>	<b>Zu-/Abschläge</b>	Vom Bieter einzutragen
05.01	Unter Berücksichtigung der zuvor angebotenen Honorarbestandteile wird nachfolgender prozentuale Zuschlag + x% oder Abschlag – x % auf die Abrechnungssumme des Honorars für Grundleistungen vereinbart:  Für Anlagengruppe nach §1.1.1:	..... %
05.02	Der vereinbarte Prozentsatz gilt auch für geänderte oder zusätzliche Leistungen.	
<b>06</b>	<b>Besondere Leistungen</b>	Vom Bieter einzutragen
06.01	<p>Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst:</p> <p>Tragwerksplanung der Umbau- / Modernisierungsmaßnahmen an 23 U-Bahnhöfen in München: DL, NF, AH, FR, KG, IP, KO, KN, TH, JO, HZ, OZ, MU, MC, MA, GE, WF, SM, KA, OB, QI, TG, NS</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statische Prüfung sowie Nachweiserstellung von Türdurchbrüchen in tragenden Bestandswänden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung der Ausführungsplanung: erforderliche Ansichten, Grundrisse, Schnitte</li> <li>- Erstellung der Detailplanung</li> <li>- Abstimmung, Nachweis- und Planvorlage bei den Stadtwerken München</li> </ul> </li> <li>2. Planung und Nachweiserstellung für eine kraftschlüssige Unterstützung der Zwischendecke aufgrund neuer Belastungssituation, hervorgerufen beispielsweise durch neue Massivbauwand F90 oder durch Sockel Batteriegestell in Massivbauweise. Die Vorprüfung der Zwischendecke hinsichtlich der neuen Belastungen erfolgt SWM-intern. Leistungsumfang des AN: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statische Prüfung der Zwischendecke und der neuen Belastungssituation zur Bestätigung der SWM-internen Ergebnisse</li> </ul> <p>Weitere Arbeitsschritte (abhängig von der Tragfähigkeit der Zwischendecke)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeiten eines ortsbezogenen Unterstützungskonzepts für die Zwischendecke</li> </ul> </li> </ol>	<p>.....</p> <p>Abrechnung auf Stundenbasis nach tatsächlichem Aufwand</p>

## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundriss und erforderliche Ansichten und Schnitte der kraftschlüssigen Unterstützung der Zwischendecke</li> <li>- Ausführungsplanung zur Unterstützung der Zwischendecke inkl. Erstellung eines statischen Nachweises des neuen Tragsystems sowie planerische Darstellung der Unterstützung in Grundrissen und Schnitten, erforderliche Details zu Boden-, Wand- und Deckenanschlüssen &amp; Aussparungen</li> </ul> <p>Abstimmung &amp; Vorlage der Unterlagen des Unterstützungskonzepts und der Planunterlagen bei den Stadtwerken München. Die Vorgaben der ZTV-Ing sind zu beachten!</p>	
<b>07</b>	<b>Aufwandsbezogene Abrechnung nach Stundensätzen</b>	<i>Vom Bieter einzutragen</i>
	<p>Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung des erforderlichen Zeitbedarfs, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stundensätze.</p> <p>Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Zeitaufwand durch Tagesbelege nachzuweisen, welche die Leistung genau bezeichnen. Die Tagesbelege, mit Angabe der Bearbeiter, sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt.</p> <p>Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.</p> <p>Nebenkosten gemäß 08 werden für aufwandsbezogene Leistungen nicht gesondert vergütet und sind in die Stundensätze einzukalkulieren.</p>	
07.01	Für Projektleitungsaufgaben des Auftragnehmers	..... €/Std
07.02	Für technische oder wirtschaftliche Aufgaben mit folgenden Rollen/Qualifikationen (Architekt*in, Ingenieur*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation):	..... €/Std
07.03	Für technische oder wirtschaftliche Aufgaben mit folgenden Rollen/Qualifikationen (technische Zeichner*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation):	..... €/Std
07.04	Für Aufgaben in der technischen und wirtschaftlichen Projektbearbeitung mit folgenden Rollen/Qualifikationen (Assistenzen, Schreibkräfte und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation):	..... €/Std
<b>08</b>	<b>Nebenkosten</b>	<i>Vom Bieter einzutragen</i>



## Anlage 1 a: Leistungsverzeichnis Objektplanung Gebäude und Innenräume

08.01	Sämtliche Nebenkosten im Sinne von § 14 HOAI einschließlich aller Kosten für EDV-Leistungen (Kosten für die Inanspruchnahme der EDV-Anlage, Kosten für CAD-Plots, usw.), Kosten für Vervielfältigungen (auch die nach § 5.4.2), sowie sämtliche Fahrt- und Reisekosten werden pauschal mit nebenstehendem Prozentsatz des Nettohonorars erstattet:	 %
08.02	Davon ausgenommen sind Kosten für die Vervielfältigung von Plänen und Leistungsbeschreibungen, die über die nach Nummer 1.5. der Leistungsbeschreibung festgelegte Anzahl der Ausfertigungen hinausgehen. Deren Vergütung erfolgt gegen Nachweis.	
08.03	Der vereinbarte Prozentsatz gilt auch für geänderte oder zusätzliche Leistungen.	

Zur Ansicht